

Transfer Walsh

Bearbeiteter Auszug aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie,
verwendet auch DBV-Bridge-Magazin Heft 12/2014 Seite 30.



"Transfer Walsh" ist eine Biet-Konvention beim Kontrakt-Bridge. Nach einer Eröffnung 1♣ zeigen die Antworten 1♦ nicht Karo, sondern Coeur und 1♥ nicht Coeur, sondern Pik. Die "Walsh"-Konvention verhilft mit dem Überspringen des möglichen Karo-Gebots dazu, öfter einen Oberfarben-Kontrakt zu finden, insbesondere in Fünfer-Oberfarben-Bietsystemen.

Transfer Walsh folgt auf Partners Eröffnung 1♣.

Die wichtigsten Antworten sind:

- 1♦ zeigt mindestens vier Coeurs.
- 1♥ zeigt mindestens vier Piks.
- 1♠ zeigt mindestens vier, des öfteren auch fünf Karos.
- 1 SA zeigt eine ausgeglichene Hand mit 6-10 FP ohne Vierer-Oberfarbe.
- 2♣ und 3♣ sind Inverted Minors ohne Vierer-Oberfarbe – wenn vereinbart.

Eine mögliche Variante:

- 1♠ zeigt entweder Karos oder eine ausgeglichene Hand mit 6-9 FP und
- 1 SA zeigt eine ausgeglichene Hand mit 10 bis 12 FP.

Der Begriff Transfer Walsh wird verwendet, obwohl es kein echtes Transfer-Gebot ist, das den Partner auffordert, die gezeigte Farbe zu bieten. Es gibt ihm lediglich eine Information. Der Eröffner bietet die Farbe nur, wenn er in Coeur oder Pik mindestens drei, in Karo mindestens vier Karten davon hat, sonst aber ein natürliches anderes Gebot.

Nach beispielsweise 1♣ - 1♦ zeigt also der Eröffner mit

- 1♥ drei Coeurs mit bis zu 16 FV oder vier Coeurs mit bis zu 12 FV,
- 2♥ vier oder mehr Coeurs mit 13 – 16 FV,
- 3♥ vier oder mehr Coeurs mit 17 – 19 FV,
- 4♥ vier oder mehr Coeurs mit ab 20 FV,
- 1♠ mindestens vier Piks und weniger als drei Coeurs,
- 1 SA zwei Coeurs und die für dieses zweite Gebot vereinbarte Punktezahl.

Alle anderen Gebote sind natürlich.

Entsprechendes gilt nach 1♣ - 1♥ und ähnlich nach 1♣ - 1♠.

Das weitere Bieten ist im wesentlichen natürlich.